

Voranzeige der weiteren Konzerte der Reihe  
"LINDHEIMER KAMMERKONZERTE"

SONNTAG, 23. Juni 2013 - 19.00 Uhr

**NOTTURNO** am **HEXENTURM**

Klassische Musik mit Überraschungen

künstlerische Leitung Ludwig Hampe

SONNTAG, 27. Oktober 2013 - 18.00 UHR

**HERBSTKONZERT**

mit dem **FLORES-QUARTETT**

EIN STREICHQUARTETT AUS MITGLIEDERN DES  
LANDESJUGENDSYMPHONIEORCHESTERS HESSEN

mit klassischer Musik vom Feinsten!

NÄHERE ANGABEN ERFOLGEN RECHTZEITIG IN DER PRESSE  
UND IN UNSEREM INTERNETPORTAL [www.aggk.de](http://www.aggk.de)



Das Konzert wird gefördert von der Sparkasse Oberhessen.

Wann ist ein Geldinstitut  
gut für Altstadt?

Wenn es vor Ort präsent ist.

Vogelsbergstraße 16  
63674 Altstadt  
Telefon 06047 9612-0

[www.sparkasse-oberhessen.de](http://www.sparkasse-oberhessen.de)

 Sparkasse  
Oberhessen

**Die Altenstädter Gesellschaft  
für Geschichte und Kultur e.V.**

präsentiert im Rahmen ihrer

**Lindheimer Kammerkonzerte**



**GRAGNANI TRIO**

SONNTAG, 17. MÄRZ 2013 - 18 h

Evangelische Kirche Altstadt-Lindheim

Werke u.a. von

Rossini-Paganini-Kreutzer-Granados-Albeniz-Brahms

Eintritt: 15 Euro / Mitglieder 12 Euro

Karten nur an der Abendkasse

Infos unter [www.aggk.de](http://www.aggk.de)



altenstadt  
einfach liebestwert



Aus drei mit internationalen Preisen ausgezeichneten Solisten hat sich das Gragnani Trio als ein gefragtes Ensemble etabliert. Zahlreiche Konzerte sowie die in der Fachpresse hochgelobte Weltersteinspielung der Trios von Joseph Kreutzer belegen den außergewöhnlichen Rang des Trios. Im Repertoire des Ensembles finden sich Raritäten des 18. und 19. Jahrhunderts, neben Originalliteratur auch außergewöhnliche Bearbeitungen aus dieser Zeit. Bei Recherchen in Bibliotheken und Archiven gelangen den Musikern zahlreiche Entdeckungen von verschollenen Kompositionen und Komponisten. In den Konzertprogrammen spannt sich der Bogen außerdem von virtuoser spanischer und südamerikanischer Musik bis zu Auftragskompositionen für das Ensemble.

**Thomas Richter** ist Flötist im Hessischen Staatstheater Wiesbaden und seit 1997 auch Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele. Von 2005 – 2007 war er Solopiccolist der Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim. 1993 – 1999 unterrichtete er am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz, seit 2010 hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Mainz inne.

**Anna Balzer-Tarnawska** ist seit 1998 Mitglied der 1. Violinen im Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Zu ihren Wettbewerbserfolgen zählen erste Preise beim „Stendal-Wettbewerb“ in Detmold sowie beim Wettbewerb „Russische Musik“, außerdem weitere Preise bei Wettbewerben in Krakau, Elblag, Prag und Greensboro/USA. Sie studierte an der Akademie für Musik in Krakau bei Prof. Kaja Danczowska und erhielt ein Solistendiplom mit Auszeichnung.

Anna Tarnawska war u.a. Konzertmeisterin bei der Bachakademie Stuttgart unter Prof. Helmut Rilling. Konzertreisen als Solistin führten sie durch ganz Europa, nach Japan und in die USA.

**Karin Scholz** ist Solistin und Kammermusikpartnerin in unterschiedlichen Ensembles wie dem Gragnani Trio, dem Duo Bergerac, dem Belmont Trio und dem Duo Arrabal. Ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ermöglichte Karin Scholz ein Studium bei Oscar Ghiglia an der Musikakademie der Stadt Basel (Schweiz), wo sie ihr Solistendiplom mit Auszeichnung ablegte. Zu ihren Lehrern gehören zudem Prof. Jürgen Ruck und Alvaro Pierri. Weitere Auszeichnungen waren ein Stipendium des Deutschen Musikrats, die Aufnahme in die Bundesauswahl "Konzerte Junger Künstler" sowie internationale Preise bei Solo- und Kammermusikwettbewerben in Deutschland, Italien und Frankreich.

Karin Scholz konzertierte bereits in ganz Europa, Japan und dem fernen Osten. Neben ihren vielseitigen Kammermusik-Aktivitäten arbeitet sie regelmäßig mit namhaften Orchestern und Opernhäusern zusammen, darunter dem Staatstheater Stuttgart, Radiosymphonieorchester Stuttgart, der Oper Frankfurt, dem Staatstheater Wiesbaden, dem Ensemble für Neue Musik "Musik der Jahrhunderte Stuttgart" und dem Klangforum Wien.

## PROGRAMM

**Gioacchino Rossini**  
(1792-1868)  
arr. **Ferdinando Carulli**  
(1770-1841)

Ouverture zu "Il Barbiere di Siviglia"  
für Flöte, Violine und Gitarre

**Nicoló Paganini**  
(1782-1840)

Centone di Sonate op.64/1  
für Violine und Gitarre  
Inroduzione, Tempo di marcia –  
Rondocino

**Joseph Kreutzer**  
(1790-1840)

Trio D-Dur op.9/3  
Allegro – Andante - Ron

### P a u s e

**Gaetano Masini**  
(um 1800)

Souvenir fantastique nach Themen  
aus Gounod's "Faust"

**Enrique Granados**  
(1867 – 1916)

"Oriental"  
aus den "Dances Espagnoles"  
für Flöte, Violine und Gitarre

**Federico Garcia Lorca**  
(1899-1936)

Canciones espanolas antiguas  
für Flöte und Gitarre

**Isaac Albeniz**  
(1860 - 1909 )

Asturias  
für Gitarre solo

**Franz Schubert**  
(1797-1828)

Zingara D 96  
Ungarische Melodie D 817

**Johannes Brahms**  
(1833-1897)

Ungarischer Tanz Nr.5

*Wir empfehlen das Pausenbuffet der "Lindheimer Hexen "*